

FÖRDERSTECKBRIEF: GREENECONOMY.IN.NRW		Nr. 506
1. Name des Programms	Förderbekanntmachung „GreenEconomy.IN.NRW“ Innovationen in Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimaanpassung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027	
2. Förderziel und Zweckungszweck		
Gefördert werden Forschungs-, Innovations- und Entwicklungsvorhaben im vorwettbewerblichen Bereich in allen städtischen und ländlichen Regionen von Nordrhein-Westfalen mit Fokus auf die folgenden Themenbereiche:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Themenbereich Umweltwirtschaft werden Innovationen in den Blick genommen, die zur Entwicklung umweltfreundlicher, klimaschützender, ressourcenschonender Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beitragen. 2. Im Themenbereich Circular Economy werden Innovationen mit dem Ziel der Ressourceneinsparung und der Entwicklung zirkulärer Produkte und Geschäftsmodelle gesucht. 3. Im Themenbereich Klimaanpassung werden Innovationen zur Steigerung der Klimaresilienz gefördert. 		
Der Wettbewerb adressiert Kooperationen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaft und Wissenschaft.		
Dem Wettbewerb wird ein breites Innovationsverständnis zugrunde gelegt, das auf der Innovationsstrategie des Landes NRW aufbaut und sowohl technische, als auch nichttechnische Innovationen umfasst.		
3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger		
Antragsberechtigt sind Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen oder Forschungseinrichtungen, Kammern, Vereine und Stiftungen. Große Unternehmen sind in Kooperation mit KMU förderfähig.		
4. Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen	Einreichungsrunde 1 bis 18.04.2023 Einreichungsrunde 2 bis 20.02.2024 Einreichungsrunde 3 bis 28.10.2024	
5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart	Die Höhe der möglichen Fördersätze hängt von der Art der Antragstellenden, von der Größe des antragstellenden Unternehmens und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens in Abhängigkeit von den beihilferechtlichen Vorschriften ab. Grundsätzlich können Vorhaben mit bis zu maximal 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.	

6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung		
<p>Die Auswahlentscheidung erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird. Die Gesamtpunktzahl jedes Vorhabens bestimmt sich anhand der gewichteten Bewertungskriterien und der jeweils vergebenen Punkte und erlaubt das Ranking der eingereichten Projektvorschläge.</p> <p>Die Vorhaben müssen sich in das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 einordnen lassen und einen wirksamen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten sowie ein angemessenes Verhältnis zwischen der Höhe der Unterstützung und den unternommenen Aktivitäten herstellen. Sie müssen im Einklang mit der aktuellen Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.</p> <p>Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren aus Bewerbungs- und Antragsphase.</p> <p>Im ersten Schritt ist eine Projektskizze bei der Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) einzureichen. Nach erfolgreicher Prüfung und Bewertung der Projektskizzen durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss werden die Bewerber von der IN.NRW zur Antragstellung aufgefordert.</p> <p>Im zweiten Schritt ist ein Förderantrag unter https://efre.ecoh.nrw.de einzureichen.</p>		
7. Fördermittelgeber	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	
8. Projektträger/ Ansprechpartner	Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW) Die Beratung erfolgt durch: Christian Schorn Telefon: 02461 61 84120 E-Mail: c.schorn@fz-juelich.de Dr. Kamran Karim Telefon: 02461 61 84062 E-Mail: k.karim@fz-juelich.de	
9. Weitere Informationen		
Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.in.nrw/green-economy		
COMPASS Information und Kontaktdaten beim Region Köln/Bonn e.V.	Lisa Beisheim 0221/925477 55 beisheim@region-koeln-bonn.de	Tim Strerath 0221/925477 61 strerath@region-koeln-bonn.de

Hinweis: Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.